



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	04.07.2011	

Anlass:



Mitteilung der Verwaltung



Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen



Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung



Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Generalinstandsetzung Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße 241, 50676 Köln

- Anschluss der Hausmeisterwohnung an die Fernwärmestation, Nachfrage von RM Brust aus der Sitzung vom 16.05.2011, TOP 12.9**
- Tiefgarage unter der Sporthalle**

- Anschluss der Hausmeisterwohnung an die Fernwärmestation, Nachfrage von RM Brust aus der Sitzung vom 16.05.2011, TOP 12.9**

In der Sitzung am 16.05.2011 fragt RM Brust nach, warum in der Vorlage von „vorhandener Fernwärme“, im Leistungsverzeichnis jedoch von „Brennwerttherme“ die Rede sei. Seitens der Gebäudewirtschaft wird mitgeteilt, dass es sich bei der Brennwerttherme um die Heizung der Hausmeisterwohnung handele. Herr Rummel, Geschäftsführender Betriebsleiter der Gebäudewirtschaft, sagt zu, die Hausmeisterwohnung an die Fernwärmeheizung anzuschließen, sofern dies möglich ist.

Hierzu teilt die Gebäudewirtschaft folgendes Ergebnis der Prüfung mit:

Die Beheizung der Hausmeisterwohnung wurde - wie auch bisher installiert - mit einer Gasterme vorgesehen, da dies den Vorteil hat, dass die vorhandenen Anschlüsse und Infrastrukturen weiter genutzt und die Energieverbräuche zwischen dem Hausmeister und dem Energieversorgungsunternehmen direkt abgerechnet werden können.

Der Hinweis von RM Brust, die Heizungsanlage der Hausmeisterwohnung an die Fernwärmestation mit anzuschließen, wurde aber aufgegriffen und wird kostenneutral umgesetzt. Die Hausmeisterwohnung wird über den Fernwärmeanschluss der Schule versorgt, hierzu werden ein weiterer Abgang am Heizungsverteiler und ein Trinkwasserspeicher erforderlich. Die Abrechnung erfolgt über einen Zwischenzähler mit der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

2. Tiefgarage unter der Sporthalle

Bedingt durch die Neubaumaßnahme „Waidmarkt – Fay“ ergibt sich durch die neue Tiefgarage Fay eine Erschließung des Untergeschosses der Sporthalle. Da im Zuge der Herstellung der Baugrube des Fay-Grundstückes das Untergeschoss der Sporthalle temporär zugänglich war, wurde kurzfristig der Abbruch der alten „Polizeigaragen“ veranlasst und die Planung für die Erstellung einer Tiefgarage mit rd. 22 Stellplätzen abgerufen (s. Anlage Bild 1 - Querschnitt Sporthalle mit „Polizeigaragen“). Die Zufahrt zu den Parkplätzen unter der Sporthalle erfolgt über die Fay-Tiefgarage und ist grundstücksrechtlich gesichert.

Die zusätzlichen Kosten für den Aus- bzw. Umbau und die Nutzungsänderung betragen geschätzt rd. 250.000 €. Eine qualifizierte Kostenberechnung wird noch nachgereicht. Verbunden mit dem Abbruch der „Polizeigaragen“ ist die Unterseite der Decke, also der Fußboden der Sporthalle zugänglich, so dass dort nunmehr Betonsanierungsarbeiten der Unterzüge (s. Anlage Bild 2 - Untersicht Sporthallenboden nach Abbruch der „Polizeigaragen“) ausgeführt, aber auch unterseitige Wärmedämmungen angebracht werden können.

gez. Streitberger

Anlage